

The background of the page features a dense, abstract arrangement of vertical, 3D-style bars in various shades of blue, purple, and pink. The bars vary in height and are slightly offset from each other, creating a sense of depth and movement. The overall color palette is cool and modern.

White Paper

Modernes IT Financial Management

Klassische Finanzmodelle, Servicekostenverrechnung, FinOps & TBM

Inhalt

Einleitung	3
IT Financial Management als Teil des IT Service Managements	4
Pain Points und organisatorische Hürden	4
Was zeichnet modernes IT Financial Management aus?	5
TBM als Basisrahmenwerk für ein modernes IT Financial Management	5
TBM Framework und Taxonomie	5
Die Bedeutung von TBM in der Ausrichtung nach FinOps	7
Toolgestütztes IT Financial Management	8
Wie können Unternehmen starten?	8
Welche Mehrwerte habe ich durch TBM?	8
Wie wird der Bezug zu TBM hergestellt?	8
Fazit	9

Einleitung

Klassische Finanzmodelle, Servicekostenverrechnung, FinOps & TBM – viele Themen stellen das IT Financial Management heute vor organisatorische Herausforderungen. Die Cloud-Thematik prägt nicht zuletzt die IT-Prozesse und so steigt auch der Druck auf das IT Financial Management (ITFM), dieses zu modernisieren und in ein Cloud Cost Management einzubetten. Modernes IT Financial Management bedeutet aber auch modernen Tool-Einsatz. Ein ITFM-Tool muss dabei flexibel einsetzbar sein, zugeschnitten sein auf zukünftige Herausforderungen in Bezug auf Kostentransparenz- und Optimierung und Unternehmen die Möglichkeit für Transformationsprozesse bieten.

In diesem Whitepaper wollen wir auf die Anforderungen an ein modernes IT Financial Management eingehen mit speziellem Fokus auf den Tooleinsatz für eine Ausrichtung nach FinOps sowie TBM.

IT Financial Management als Teil des IT Service Managements

Der Service steht im Fokus eines integrierten IT Financial Management und ist im besten Fall Teil eines bestehenden IT-Service-Management-Systems. Der Servicekatalog verbindet die ITFM-Prozesse mit dem ITSM-System. Während im IT Service Management der Fokus auf der Service Entstehung, Bestellung und Beschaffung, Bereitstellung und Monitoring liegt, thematisiert das IT Financial Management die Planung, Kalkulation und Bepreisung der Services aus strategischer bzw. Marktperspektive sowie auch die Verrechnung aus Kundenperspektive.



360° Service View

Der Service ist das zentrale Element im **USU IT Service Management**. Die Datenmodelle können in Realtime auf Serviceinformationen aus unterschiedlichen Perspektiven zugreifen, ohne einen eigenen Datentransfer zu benötigen.

Pain Points und organisatorische Hürden

In großen Unternehmen sind oft verschiedene Finanzmodelle zu finden. Das kann Silo-Prozesse zur Folge haben, die zu fehlender Transparenz führen und es erschweren, Systeme und Prozesse zu vereinheitlichen. Zudem ist die Integration in andere Systeme viel komplexer, da viele verschiedene Schnittstellen benötigt werden. Die steigende Nutzung von Cloud-Services bringt des Weiteren neue dynamische Kostenstrukturen mit sich, die ein modernes IT Financial Management mit abdecken muss. Eine erkennbare Verlagerung der IT-Ausgaben in den OPEX-Bereich schafft diese neue Dynamik. Das IT Financial Management muss Transparenz über effiziente Geschäftsausgaben gewährleisten, um Innovationen und sich schnell verändernde Dienstleistungen zu unterstützen. Das ist die große Challenge.



Was zeichnet modernes IT Financial Management aus?

Sichtbarkeit, Prognosen, Rechnungsstellung, Planung und nahezu Echtzeit-Finanzinformationen sowie die Geschwindigkeit der Finanzverwaltungsprozesse sind der Schlüssel für ein modernes IT Financial Management.



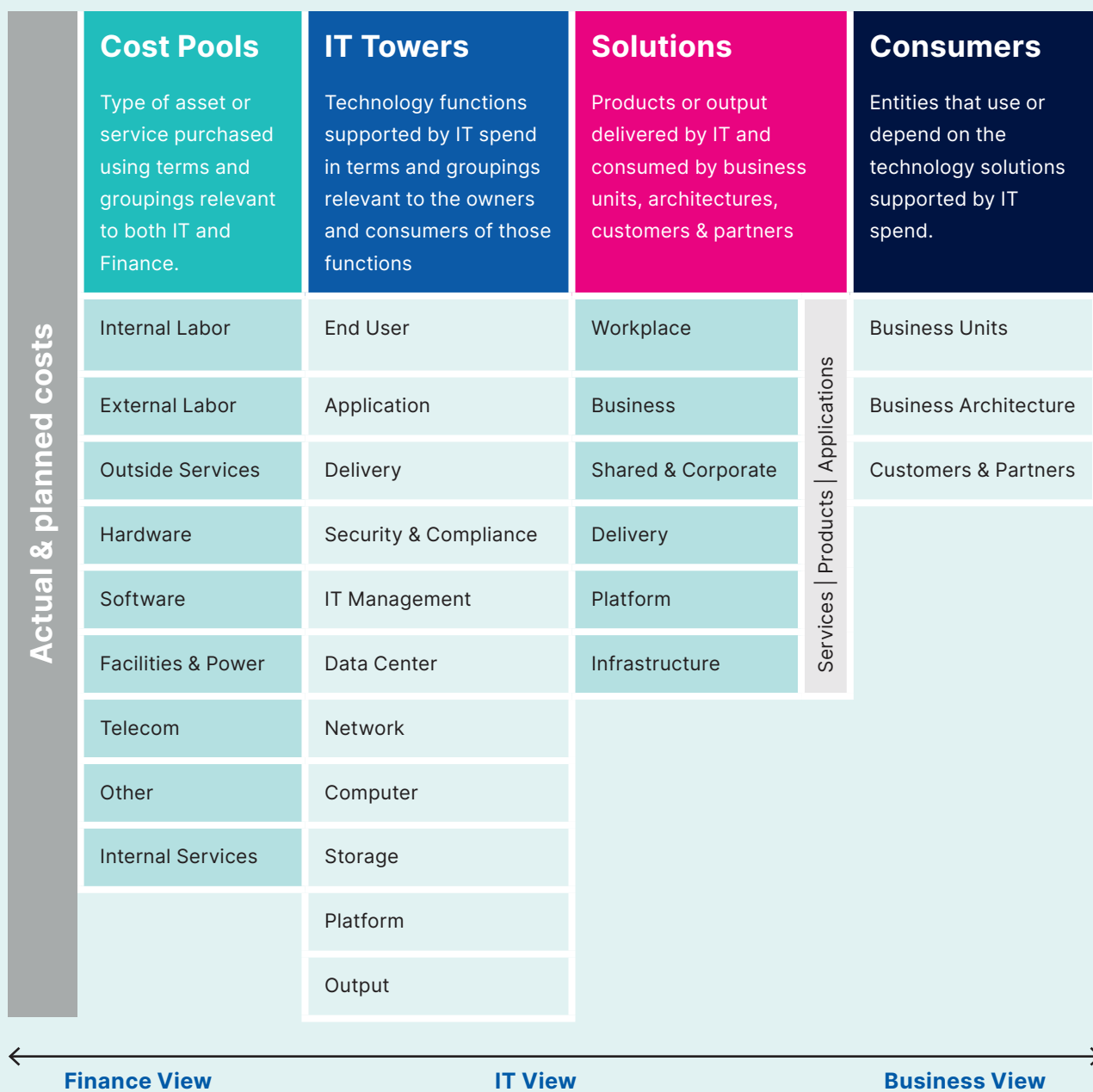
TBM als Basisrahmenwerk für ein modernes IT Financial Management

Der Service steht im Fokus eines integrierten IT Financial Management und ist im besten Fall Teil eines bestehenden IT-Service-Management-Systems. Der Servicekatalog verbindet die ITFM-Prozesse mit dem ITSM-System. Während im IT Service Management der Fokus auf der Service Entstehung, Bestellung und Beschaffung, Bereitstellung und Monitoring liegt, thematisiert das IT Financial Management die Planung, Kalkulation und Bepreisung der Services aus strategischer bzw. Marktperspektive sowie auch die Verrechnung aus Kundenperspektive.



TBM Framework und Taxonomie

Die TBM Taxonomy ist ein Kernkonzept im TBM Framework und bildet die Grundlage für die Klassifizierung und Kategorisierung von IT-Kosten und -Leistungen in einer Organisation. Die Taxonomie dient dazu, eine einheitliche und standardisierte Methode zur Erfassung und Darstellung von IT-Daten zu schaffen, damit Unternehmen ihre IT-Ausgaben und -Leistung besser verstehen, verwalten, aber auch mit dem Markt vergleichen können. Die TBM Taxonomy besteht aus einer hierarchischen Struktur von Kategorien und Unterkategorien, welche die verschiedenen Aspekte der IT abdecken. Dabei werden IT-Ausgaben vier „Säulen“ zugeordnet: Cost Pools, IT Towers, Solutions und Consumers.



Quelle: tbmcouncil.org

Die Bedeutung von TBM in der Ausrichtung nach FinOps

Fundierte Entscheidung, warum welche IT-Services in der Cloud laufen, um X-Summe zu sparen, treffen kaum Unternehmen. Oft wird aus dem Bauch heraus entschieden. Es fehlt die Top-Down Betrachtung. Die meisten Firmen sind froh, wenn sie transparente Cloud-Kosten erheben und diese Kosten einschätzen können. Wie wirkt sich die Verlagerung von Servern in die Cloud auf meine Business-Services aus? Können wir dadurch den Service schneller bereitstellen und sogar günstiger? Wie verändern sich Reaktionszeiten oder Change-Zeiten? Büßen wir sogar Effizienz in manchen Bereichen ein? **FinOps** ist daher ein wichtiges Framework in Bezug auf die Wertschöpfung der Kosten aus Cloud-Services.

FinOps und TBM sind zwei verwandte Ansätze, die sich darauf konzentrieren, die Kosten und die finanzielle Transparenz im Zusammenhang mit IT und Technologie in Unternehmen zu verbessern. Während FinOps sich auf Cloud-spezifische Kostenoptimierung konzentriert, bietet TBM eine breitere Sicht auf die IT-Ausgaben und ermöglicht eine umfassendere Verwaltung und Steuerung der IT-Finanzdaten. Obwohl sie unterschiedliche Schwerpunkte und Herangehensweisen haben, können sie effektiv zusammenarbeiten und ergänzen sich in verschiedenen Aspekten:

01 | Kostenoptimierung und -transparenz

Sowohl FinOps als auch TBM verfolgen das gemeinsame Ziel, die Kosten im IT-Bereich besser zu verstehen, zu kontrollieren und zu optimieren. Sie erkennen an, dass IT-Ausgaben einen erheblichen Anteil am Unternehmensbudget ausmachen und dass eine bessere finanzielle Transparenz und Steuerung wichtig ist.

02 | Perspektiven und Schwerpunkte

Der Hauptunterschied zwischen FinOps und TBM liegt in ihren Perspektiven und Schwerpunkten. FinOps konzentriert sich hauptsächlich auf die Optimierung der Kosten und die Verwaltung von Cloud-Ressourcen, während TBM einen breiteren Ansatz verfolgt, der die gesamte IT-Landschaft eines Unternehmens umfasst, einschließlich interner und externer IT-Dienstleistungen.

03 | Cloud-Fokus

FinOps ist besonders relevant für Unternehmen, die Cloud Computing nutzen. Es gibt spezielle Services und Werkzeuge, die das FinOps-Framework in der Verwaltung von Cloud-Ressourcen unterstützen. FinOps zielt darauf ab, die Kosten für Cloud-Dienste zu kontrollieren und sicherzustellen, dass Ressourcen effizient genutzt werden.

04 | TBM als umfassender Ansatz

TBM bietet eine umfassendere Methode zur Verwaltung von IT-Kosten und -Leistung in Unternehmen. Es schließt die Erfassung und Analyse von Kosten und Leistung in verschiedenen IT-Bereichen wie Anwendungen, Infrastruktur, Personal und mehr ein. TBM strebt eine ganzheitliche Sicht auf die IT-Ausgaben an, die über die Cloud hinausgeht und auch On-Premise-Ressourcen berücksichtigt.

05 | Integration

Unternehmen können FinOps-Praktiken in einen breiteren TBM-Ansatz integrieren. Dies bedeutet, dass FinOps-Methoden und Tools in die TBM-Taxonomie und -Prozesse integriert werden können, um die finanzielle Transparenz und Kontrolle über die gesamte IT-Landschaft zu verbessern.

06 | Monitoring

Um nach FinOps Entscheidungen über Cloud-Kosten treffen zu können, kann ein transparentes Finanzmodell nach TBM die zusätzlichen relevanten Finanzdaten liefern. Zugeschnittene Tools liefern dafür Mechanismen mit Alarmfunktionen. So können Budgetlimits konkreter gesetzt werden und bei überschreitenden Ist-Werten die Verantwortlichen informiert werden.

07 | Business Value

Wenn in einem IT Financial Management Tool die IT-Kosten nach TBM transformiert werden, kann der Business Value der IT-Kosten ganzheitlicher verstanden werden. Das zahlt langfristig auf die Steigerung der Geschäftswerte der IT-Kosten, und nach FinOps auch auf die der Kostenoptimierung der Cloud-Kosten, im Unternehmen ein.

Toolgestütztes IT Financial Management

USU bietet mit dem **USU IT Financial Management** eine flexible Lösung für Unternehmen an, egal welches Kostenmodell dort existiert. Mit dem ITFM-Tool können nicht nur verschiedene Kostenmodelle unterstützt werden, es dient auch der Vereinheitlichung von Daten. Es ermöglicht einen einfachen Start, kann flexibel aktuelle Kostenstrukturen abbilden und ermöglicht das Vorantreiben von nötigen Transformationsprozessen. So können Unternehmen von bestehenden Kostenmodellen in eine Standardisierung mit TBM wechseln.

Wie können Unternehmen starten?

Unternehmen können unterschiedliche Einstiegspunkte oder auch Zielsetzungen an ein modernes und zukunftssicheres IT Financial Management haben. Dies können Unternehmen sein, die beispielsweise

- bereits ein bestehendes und gut etabliertes Servicemanagement haben, aber nun ein deutlich erhöhter Kostendruck besteht.
- eine klassische ERP-Sicht nach Kostenstellen und Kontenplan als Basis für die Budgetplanung verwenden, aber zu wenig Transparenz auf die Kostenstrukturen der IT-Services haben.
- ein IT Financial Management Modell eingeführt haben, aber nun den Schritt der Value Betrachtung oder des Benchmarkings angehen wollen.

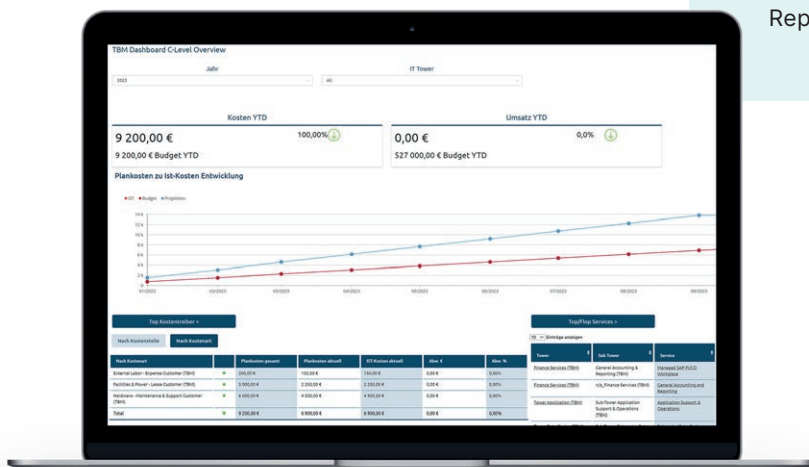
Wie wird der Bezug zu TBM hergestellt?

Der Bezug der Kundendaten zu einem standardisierten Modell wie TBM erfolgt durch eine Datentransformation. Je nach Datenlage erfolgt dies von den klassischen ERP-Strukturen auf Cost Pools sowie von den leistungserbringenden Kostenstellen/Innenauftrags Strukturen der IT zu IT Tower Strukturen. Falls im Unternehmen bereits eine Zuordnung der Kosten bis zur Service Ebene vorgenommen wurde, können diese auch weiterhin genutzt werden und betten sich entsprechend in das TBM-Modell als Allokationslogik ein.



High-Level-Übersicht

Das **USU IT Financial Management** ermöglicht ein einfaches und zielgruppenorientiertes CxO Reporting mit einem zentralen TBM Dashboard.



Welche Mehrwerte habe ich durch TBM?

Die Mehrwerte sind durch die Darstellung der unterschiedlichen Perspektiven wie Finance, IT oder Business View sehr schnell ermöglicht. Hierzu ermöglichen verschiedene KPIs in der jeweiligen Perspektiven einen guten Überblick in den jeweiligen Bereich bzw. in die Kostenstruktur.

Fazit

Ist der Einsatz der richtigen Tools für ein modernes IT Financial Management für Sie entscheidend? Die zunehmende Cloud-Nutzung bringt auf Grund ihrer Dynamik und Schnelligkeit neue Herausforderungen für das IT Financial Management mit sich. Moderne Kostenplanung und -verwaltung muss sich an dieses hoch dynamische IT-Infrastruktur-Umfeld anpassen. Als Lösungsanbieter unterstützen wir Sie dabei, wie Sie sich strukturell auf Cloud-Kosten ausrichten und das Zusammenspiel der Kostenstrukturen optimieren. Das USU IT Financial Management, als Teil der leistungsstarken USU IT Service Management Suite, unterstützt Unternehmen bei der Modernisierung ihres IT Financial Managements. Unsere Experten beraten Sie bei der Ausrichtung nach dem FinOps Framework sowie der Transformation Ihrer IT-Prozesse auf das TBM-Finanzmodell.



Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne.

www.usu.com